

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

Erstes Buch: Gulliver in Lilliput.

1. Kapitel	Wer ich bin. — Woher ich stamme. — Was mich in die weite Welt hinaustrieb. — Ich leide Schiffbruch und rette mich schwimmend an das Gestade von Lilliput. — Ich werde gefangen genommen und in das Innere des Landes geschafft . . .	3
2. "	Der Kaiser von Lilliput stattet mir mitsamt seinem Hofstaat einen Besuch in meinem Gefängnis ab. — Des Kaisers Person und Tracht. — Gelehrte werden bestimmt, mir Unterricht in der Landessprache zu erteilen. — Durch Sanftmut gewinne ich die kaiserliche Gunst. — Meine Taschen werden durchsucht und Degen und Pistolen mir abgenommen . . .	16
3. "	Wie man sich am Hofe von Lilliput die Zeit vertreibt. — Ich werde unter gewissen Bedingungen in Freiheit gesetzt . . .	26
4. "	Wie es in Mildendo, der Hauptstadt von Lilliput, und im Palast des Kaisers aussieht. — Ein Gespräch mit einem hervorragenden Staatssekretär über die Gefahr, in der das Reich schwebt. — Ich biete dem Kaiser meine Hilfe in seinen Kriegen an . . .	35
5. "	Durch eine erstaunliche Tat schlage ich den feindlichen Angriff ab. — Dafür wird mir ein hoher Titel verliehen. — Eine Gesandtschaft des Königs von Mefuscu trifft ein und bittet um Frieden. — In den Gemächern der Kaiserin bricht eine Feuersbrunst aus, die ich lösche . . .	40
6. "	Von den Lilliputanern. — Von ihren Wissenschaften, Gebräuchen und Gewohnheiten. — Wie sie ihre Kinder erziehen. — Wie ich selbst in diesem Lande lebte . . .	49
7. "	Es wird mir hinterbracht, daß ich des Hochverrats angeklagt und schwer bestraft werden soll. — Ich entflöhe nach Mefuscu. — Der König dieses Reichs bereitet mir eine sehr freundliche Aufnahme . . .	58
8. "	Ein glücklicher Zufall setzt mich instand, Mefuscu zu verlassen. — Nach verschiedenen Schwierigkeiten gelange ich glücklich in meine Heimat zurück . . .	67

Zweites Buch: Gulliver in Brobdingnag.

1. Kapitel.	Sturm auf hoher See. — Das große Boot wird ausgepakt, um Wasser zu holen. — Ich begeben mich dabei an Land und mache einen kleinen Spaziergang, um zu untersuchen, wo wir uns befänden. — Dabei gelange ich zu spät zu unserm Boote, das vor einem Eingeborenen die Flucht ergreift. — Wie ich dort aufgenommen werde, und was ich sonst noch erlebte . . .	75
2. "	Die Tochter des Landwirts. — Man bringt mich auf einen Jahrmarkt und dann in die Hauptstadt. — Was ich auf dieser Reise erlebte . . .	86
3. "	Ich komme an den Hof. — Die Königin kauft mich meinem Besitzer gegen eine hohe Summe ab. — Ich pflege Erörterungen mit den größten Gelehrten Seiner Majestät. — Man richtet mir bei Hofe ein Zimmer ein. — Die Königin erweist mir ihre Gunst. — Ich trete für die Ehre meines Vaterlands ein. — Der Zwerg der Königin macht mir viel zu schaffen . . .	94
4. "	Wie Brobdingnag beschaffen ist. — Der Palast des Königs. — Die Hauptstadt. — Wie ich in Brobdingnag reisste. — Der größte Tempel des Reichs . . .	108
5. "	Merkei Gefahren. — Unterm Apfelbaum. — Ein Hagelsturm. — Der Nachthund des Gärtners. — Die dreisten Vögel. — Hinrichtung eines Verbrechers. — Ich zeige meine Geschicklichkeit im Rudern und Segeln. — Kampf mit einem Frosch. — Das Abenteuer mit dem Affen . . .	113
6. "	Ich ersinne allerlei, um den König und die Königin zu zerstreuen. — Ein Konzert am Klavier. — Der König erkundigt sich nach den Verhältnissen in England, und ich erteile ihm eingehende Auskunft. — Wie der König darüber denkt. — Das Gelage der Fagen. — Die unartigen Kinder . . .	122
7. "	Ich mache dem König einen sehr vorteilhaften Vorschlag, der jedoch verworfen wird. — Des Königs Urtheil in politischen Dingen. — Die Gelehrsamkeit in Brobdingnag. — Die Justiz, das Militär und die Staatsparteien . . .	136
8. "	Der König und die Königin reisen an die Grenze ihres Landes. — Ich begleite sie. — Durch einen Zufall gelange ich an Bord eines englischen Schiffes und zurück in die Heimat . . .	144
Junger Leser . . .		154